

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 16

Freiburg, 4. August

1930

Inhalt: Feier des Verfassungstages. — „Katholische Kirchenlieder“. — Die Badische Volksschule. — Kirchenbaukollekte. — Freistelle für Geistliche. — Exorzisten. — Priester-Exorzisten. — Exorzisten in Wyhlen. — Ernennung. — Verzicht. — Pfündebefetzungen.

(Ord. 22. 7. 1930 Nr. 8869.)

Feier des Verfassungstages.

Wir ordnen an, daß aus Anlaß der Feier des Verfassungstages in allen Pfarr- und Kuratiekirchen ein Festgottesdienst gehalten und am Schlusse desselben die Vitanei von der göttlichen Vorsehung (Magnifikat Seite 392) mit dem Gebet für die Wohlfahrt des Vaterlandes (Magnifikat Seite 158) gebetet und der Segen mit der Monstranz erteilt wird.

Wir geben anheim, die Feier den örtlichen Verhältnissen entsprechend entweder am Verfassungstage selbst (11. August), oder an dem vorhergehenden Sonntage zu halten.

Freiburg i. Br., den 22. Juli 1930.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 23. 7. 1930 Nr. 7746.)

„Katholische Kirchenlieder“.

Im Herder'schen Verlag in Freiburg i. Br. hat Dr. Theodor Humpert, Direktor in Gaggenau, eine Arbeit unter dem Titel „Katholische Kirchenlieder“ erscheinen lassen, welche eine kurze Geschichte des katholischen Kirchenliedes enthält, die Kirchengesangbücher in den ehemaligen Bistumsanteilen des heutigen Erzbistums Freiburg angibt, den Quellennachweis für sämtliche Magnifikatlieder erbringt und den Text der lehrplanmäßigen Lieder erläutert. Den Religionslehrern sowie den Lehrern des Kirchengesanges bietet es eine wertvolle Hilfe bei der Erklärung der Lieder im Unterricht.

Wir machen die Geistlichen auf die Arbeit aufmerksam und empfehlen die Anschaffung derselben.

Freiburg i. Br., den 23. Juli 1930.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 23. 7. 1930 Nr. 8941.)

„Die Badische Volksschule“.

Der Verlag J. Bolze in Karlsruhe teilt uns mit, daß bei Vorausbestellung des ganzen Werkes von Franz Schmidt, „Die Badische Volksschule“, ein Vorzugspreis von 45 Pf. für den Bogen gewährt wird. Diese Vergünstigung gilt noch bis zum Erscheinen der dritten Lieferung, die auf 15. August zu erwarten ist. Nach diesem Tag wird der Bogenpreis erhöht. Das ganze Werk wird auf einen Umfang von etwa 60 Bogen geschätzt.

Wir empfehlen nochmals die Anschaffung des Werkes, dessen zweite Auflage durchgreifende Aenderungen aufweist, und gestatten die Anschaffung auf Kosten kirchlicher Kassen.

Freiburg i. Br., den 23. Juli 1930.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 29. 7. 1930 Nr. 9238.)

Kirchenbaukollekte.

Wir haben durch Erlaß vom 21. Dezember 1929 Nr. 14 654 (Anzeigebblatt 1929 S. 372) angeordnet, daß zur Förderung des Kirchenbaues in den katholischen Gemeinden der Erzdiözese jährlich zwei allgemeine Kollekten abgehalten werden sollen. Die zweite Kollekte für den genannten Zweck wurde auf Sonntag, den 17. August d. J. festgesetzt.

Wir machen die Pfarrgeistlichen nochmals darauf aufmerksam und ersuchen, die Sammlung den Gläubigen vorher bekannt zu geben und sie angelegentlichst zu empfehlen. Das Erträgnis der Kollekte ist alsbald an die Erzb. Kollektur (Postcheckkonto 2379 Amt Karlsruhe) einzusenden.

Freiburg i. Br., den 29. Juli 1930.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 25. 7. 1930 Nr. 8864.)

Freistelle für Geistliche.

Im St. Johannesstift in Bizers bei Chur (Schweiz) besteht eine Stiftung, kraft welcher ein erholungsbedürftiger Geistlicher unserer Erzdiözese daselbst 6 Wochen unentgeltlich verpflegt werden kann. Wir schreiben diese Freistelle anmit zur Bewerbung aus; Gesuche sind alsbald an uns einzureichen. Der Eintritt in Bizers kann jederzeit erfolgen.

Freiburg i. Br., den 25. Juli 1930.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 22. 5. 1930 Nr. 6294.)

Exerzitien.

Im Exerzitienhaus des Herz-Jesu-Klosters in Neustadt an der Haardt (Rheinpfalz) finden im laufenden Jahre nachstehende Exerzitienkurse statt:

Vom 28. Juli bis 1. August für Lehrer	
" 9. bis 13. August für Priester	
" 18. " 22. " " "	"
" 25. " 29. " " "	Herz-Jesu-Berehrerinnen
" 29. Aug. bis 3. Sept. für Herz-Jesu-Berehrerinnen	
" 1. bis 5. September für Jungfrauen	
" 8. " 12. " " "	Priester
" 14. " 19. " " "	Rote Kreuzschwestern
" 22. " 26. " " "	Priester
" 6. bis 10. Oktober für Pfarrhaus-Angestellte	
" 20. " 24. " " "	Priester
" 27. " 31. " " "	Männer
" 3. " 7. Novbr. " " "	Herz-Jesu-Berehrerinnen
" 10. " 14. " " "	Jungfrauen
" 17. " 21. " " "	Tertiaren
" 24. " 28. " " "	Priester
" 1. " 5. Dezbr. " " "	Herz-Jesu-Berehrerinnen
" 8. " 12. " " "	Jungfrauen
" 15. " 19. " " "	Frauen
" 20. " 24. " " "	Männer
" 26. " 30. " " "	Jungmänner.

Die Exerzitien beginnen jeweils um 19 Uhr des erstgenannten Tages und schließen am Morgen des letztgenannten. Anmeldungen sind rechtzeitig an die Leitung des Exerzitienhauses Herz-Jesu-Kloster Neustadt an der Haardt (Rheinpfalz) zu richten.

Freiburg i. Br., den 22. Mai 1930.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 19. 7. 1930 Nr. 8761.)

Priester-Exerzitien.

Im Kapuzinerkloster in Dieburg (Hessen) finden in diesem Jahre nachstehende Exerzitienkurse für Priester statt:
vom 29. September bis 3. Oktober

" 6. bis 10. Oktober.

Die Exerzitien beginnen jeweils um 20 Uhr des erstgenannten Tages.

Anmeldungen sind rechtzeitig an das Kapuzinerkloster in Dieburg zu richten.

Freiburg i. Br., den 19. Juli 1930.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 23. 7. 1930 Nr. 8898.)

Exerzitien in Wyhlen.

Mit Rücksicht auf den Hochschulkurs der Priesterkongregation findet der für diesen Herbst in der Himmelpforte in Wyhlen ausgeschriebene Exerzitienkurs für Priester erst

vom 20. bis 24. Oktober statt.

Der Exerzitienkurs für die Mitglieder des III. Ordens wird vom 25. bis 29. Oktober abgehalten.

Freiburg i. Br., den 23. Juli 1930.

Erzbischöfliches Ordinariat.**Ernennung.**

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben durch Urkunde vom 14. Juli d. Jz. den Herrn Dr. Fridolin A m a n n, Direktor der Lenderschen Lehranstalt in Sasbach bei Achern zum Erz. Geistlichen Rat ad honorem ernannt.

Verzicht.

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben den Verzicht des Pfarrers Dr. Valentin H o c h auf die Pfarrei N i e d e r s c h o p p h e i m (Del. Offenburg) cum reservatione pensionis mit Wirkung vom 1. Oktober d. Jz. angenommen.

Pfründebefetzungen.

Die kanonische Institution haben erhalten am
20. Juli: Kornel S t a n g, Kaplaneibeweser in Engen, auf die Pfarrei S t ü h l i n g e n.
20. " Fridolin G ö z, Pfarrer in Obereggingen, auf die Pfarrei E t t e n h e i m m ü n s t e r.

